

Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Geöffnet: nach Vereinbarung
Gründungsjahr 1977
Internet: www.dbgd.de Email: nadinbuese@hotmail.com

[Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt](http://www.dbgd.de)



**Deutsch - Bulgarische
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

**An alle
Mitglieder und Freunde
der Deutsch-Bulgarischen
Gesellschaft Darmstadt e.V.**

Darmstadt, den 20.05.2013

Rundschreiben Nr. 187

24. Mai - Tag der Kyrillischen Schrift in Bulgarien

**Bulgarien erfreut sich eines einzigartigen Nationalfeiertages der Kultur und Bildung!
Jedes Jahr werden am 24. Mai die Gründer des Kyrillischen Alphabets,
die Gebrüder Kyrill und Method gefeiert.**



Die heiligen Kyrill und Method

Wenn du die griechischen Buchgelehrten danach fragst, wer und wann ihre Buchstaben geschaffen hat und ihre Bücher übersetzt hat, dann wissen es die wenigsten. Wenn du aber dieselbe Frage den slawischen Schüler stellst, wirst du sofort folgende Antwort zu Gehör bekommen: „Der hg. Konstantin Philosoph, genannt Kyrill schuf unser Alphabet und sein Bruder Method übersetzte unsere Bücher.“

Tschernorizez Hrabar (Mutiger Mönch) im Traktat „Über die Buchstaben“ aus dem Ende des 9.Jh

Und so ist es heute noch in Bulgarien, voller Stolz nennt jeder Bulgare Kyrill und Method als die Gründer seiner Schrift!

Kyrill und Method, die zwei Gelehrten, von denen die slawische Schrift geschaffen wurde, stammen aus Thessaloniki: Ihr Vater war Armeeverwalter dort und wie sie selbst in ihrer Lebensgeschichte erwähnen, ein Nachfahre des königlichen Geschlechts Bulgariens. Sie genossen die hohe Ausbildung in der Magnaurischen Schule Konstantinopel. Im Jahre 863 erdachten sie im Auftrag des byzantinischen Kaisers ein neues, ein slawisches Alphabet.

Der Fürst von Großmähren Rostislav hatte sich an Kaiser Michael III. mit der Bitte um geistliche Gelehrte und eine eigenständige Liturgie gewandt, um so den deutschen Einfluss auf sein Land zu beschränken. Der mährische Staat war im 9. Jh. auf dem Gebiet der heutigen Slowakei entstanden und bald stießen seine Grenzen an das mächtige Frankenreich und an das aufblühende Bulgarien. Kyrill und Method hatten 867 beim Papst Hadrian II. um die Erlaubnis ersucht, das Christentum in slawischer Sprache zu verbreiten.

Über all die dunkle Zeiten half den Bulgaren das Wissen über eine ruhmreiche Vergangenheit und der Stolz, eine eigene Sprache und Schrift zu besitzen, hinweg.

„Das Werk von Kyrill und Method hat nicht nur für das Slawentum Bedeutung, sondern auch für den Fortschritt der gesamten Menschheit. Seine Ideen - Humanismus, Demokratie und Gleichberechtigung der Völker - haben noch heute Gültigkeit“ (Wassil Wassilew). Von der orthodoxen Kirche wurden Kyrill und Method bereits Ende des 9. Jh., von der katholischen - erst 1880 heilig gesprochen. Papst Johannes Paul II. hat die zwei Glaubensboten wegen ihres Beitrages zur Versöhnung und das Zusammenleben der Völker im Jahre 1980 zu Mitpatronen Europas erklärt.

In Deutschland erhebt sich seit dem Heiligen Jahr 2000 auf der Anhöhe vom sorbischen Schmochtitz ein überlebensgroßes Denkmal mit den Figuren dieser slawischen Geistlichen.

Der orthodoxe Kalender weist gegenwärtig drei Gedenktage für die Begründer des slawischen Schrifttums auf: 14. Februar - Verfolgung des Heiligen Kyrills, 6. Mai - Verfolgung des heiligen Method und 11. Mai - Kyrill-und-Method-Tag.

Seitdem Staatsfeiertage begangen werden, ist der 24. Mai in Bulgarien der Tag der slawischen Schrifttums und der bulgarischen Kultur.

Die gesamte Nation eines kleinen Landes fühlt sich jedes Jahr am 24. Mai ganz groß

**METHODIUSTAG IN ELLWANGEN
Samstag, 25. Mai 2013**

Programm

10.00 Uhr Gottesdienst der **Bulgaren** Basilika St. Vitus

11.00 Uhr Gottesdienst der **Makedonen** Basilika St. Vitus

12.30 Uhr Gottesdienst der **Tschechen** und **Slowaken** Basilika St. Vitus Ellwangen

15.00 Uhr Kranzniederlegung vor den Gedenktafeln am Methodiusplatz

Ansprachen: - Herr Karl Hilsenbek, Oberbürgermeister der Stadt Ellwangen

- S. Exz. Radi Naidenov, Botschafter der Republik Bulgarien

- Vertreter der Republik Makedonien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik

**Bitte vormerken!
Unser traditionelles Grillfest**

am Samstag, dem 15. Juni 2013 ab 16:00 Uhr

in der Grillhütte Süd – 64347 Griesheim bei Darmstadt

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand